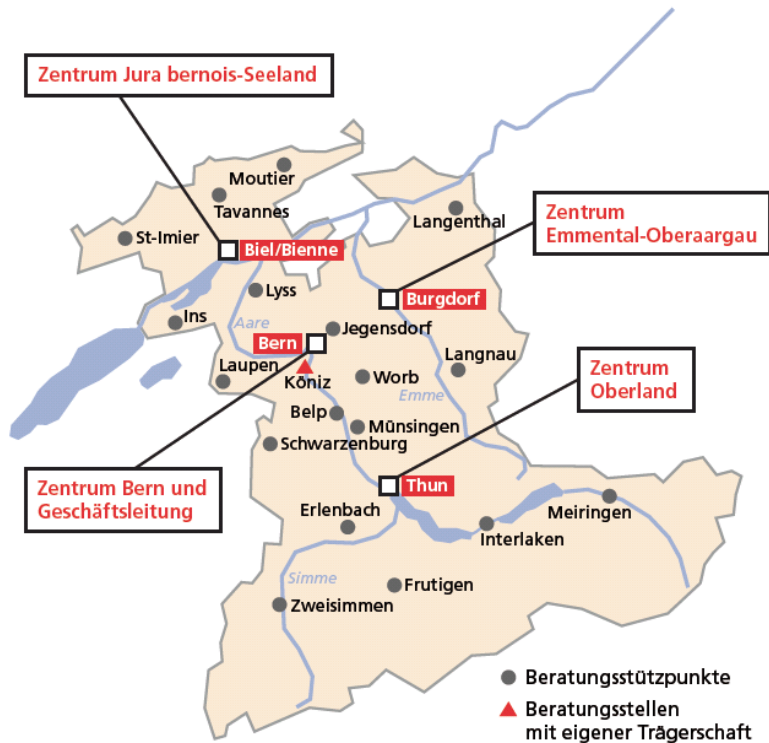




Herzlich willkommen

Umgang mit Digitalen Medien
in der Familie

Überall in Ihrer Nähe



Suchtberatung und -
therapie

Gesundheitsförderung
und Prävention

Sexualpädagogik

Mediothek in allen 4
Regionalzentren

Programm

23.5.2018 | 19.30 -21.00 Uhr

- Übung
- Zahlen und Fakten, Chancen und Herausforderungen
- Austausch
- Anregungen für einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien
- Schulsozialarbeit, Jugendarbeiterinnen
- Broschüren, Linksammlung und Abschluss



Polübung



2017 *This Is What Happens In An Internet Minute*



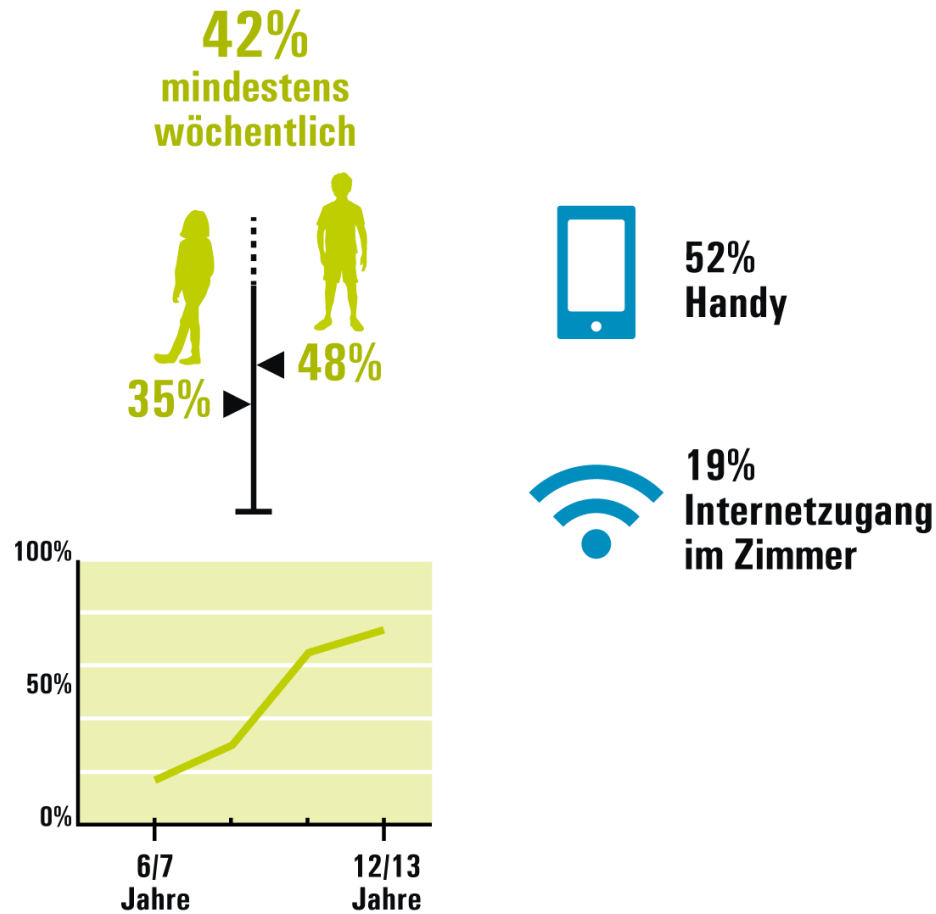
Kinder/Jugendliche und digitale Medien



Foto: istockphoto



Internetnutzung & Gerätebesitz (6 – 13 Jahre)



MIKE Studie 2017; Sucht Schweiz 2018

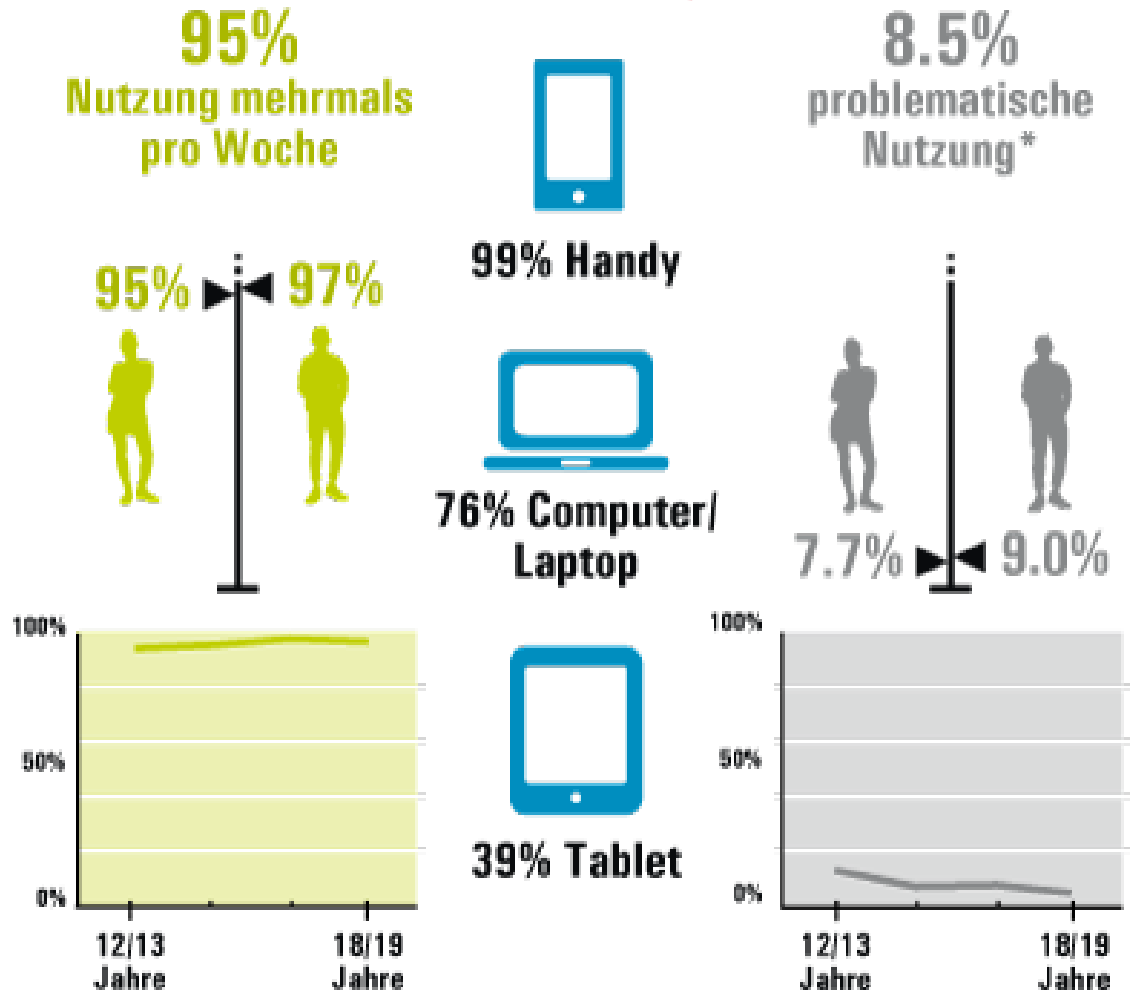
Hauptaussagen

MIKE-Studie (6-13 Jahre)

- Nonmediales Spielen & Sport liebste Freizeitbeschäftigung
- Internet- und Handynutzung seit 2015 angestiegen / nehmen während Primarschulzeit stark zu
- In den meisten Haushalten gibt es Regeln oder zumindest eine Kontrolle darüber, wie lange gewisse Medien genutzt werden dürfen und welche Inhalte dabei (nicht) erlaubt sind



Internetnutzung & Gerätebesitz (12 – 19 Jahre; 2016)



JAMES-Studie (Waller et al.; Willemse et al., 2017)



Faszination und Chancen

Herausforderung, Kick

Hausaufgaben machen

Fiktive Identität testen

Erfolg haben, Erfolge zeigen

Freunde finden

Zur Gruppe gehören

Flirten

Videos/Fotos Musik konsumieren

Macht ausüben

Eintauchen in Fantasiewelten

Strategisches Vorgehen

Kommunizieren

Online-Shopping

Sich informieren

Risiken und Gefahren



Videogames: Chancen und Risiken

- Probehandeln in einem gefahrlosen, geschützten Raum
- Üben und verbessern von Strategie, Reaktion, Kreativität
- Kontrolle/Macht ausüben, Erfolgserlebnisse
- soziale Kompetenzen entwickeln
- Starke Bindung möglich, Suchtgefahr
- Ungeeignete/schädliche Spielinhalte
- Kosten/Abo-Fallen
- kaum Kontrolle bei Games auf mobilen Geräten



Fragen für die Diskussion in Gruppen



- Was erlebe ich bezüglich den Digitalen Medien mit meinen Kindern/Jugendlichen?
- Welche Strategien und Regeln haben wir zu Hause für den Umgang mit Digitalen Medien? Was funktioniert, was nicht?
- Wo brauche ich als Vater / Mutter Unterstützung zu diesem Thema?



Resultate des Austauschs

Austausch

- > Frustration reduzieren
durch gemeinsame Absprache
- > wie Vertrauen schaffen?
 - Interesse zeigen
- > Herausforderung Regeln
kontrollieren
 - gemeinsam Regeln aufstellen
- > technische Schranken
einbauen

Prävention

Anregungen zur Förderung
eines verantwortungsvollen
Umgangs mit digitalen Medien



...und die Erwachsenen braucht's!



Medienkompetenz

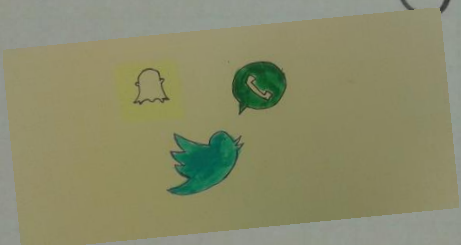
technische Kompetenz

- > bedienen
- > instandhalten
- > nutzen



Nutzungs-Kompetenz

- > Auswahl
- > Verwaltung
- > Gestaltung

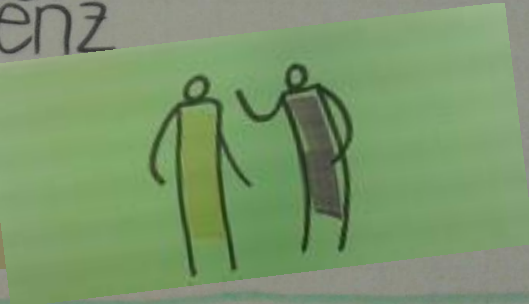
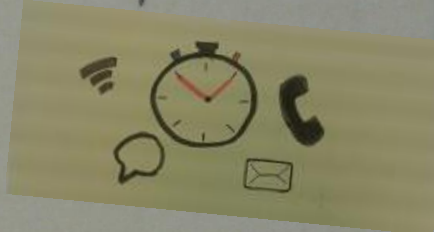


rezeptions & reflexions Kompetenz

- > kritischer Umgang
- > Informationsquellen
- > digitaler Fußsabruck
- > abschätzen Konsequenz

sozial & ethische Kompetenz

- > verantwortl.
- > situationsg.
- > respektvoll



Medien in der Familie

Der beste Schutzfaktor ist die Begleitung durch die Eltern in Form von

- offenen und informierenden Gesprächen
- gemeinsam festgelegten Regeln und
- aktivem Zuhören

Je mehr Medienkompetenz Eltern haben, desto kompetenter können sie begleiten.

Quelle: Jugend und Medien, Uni Zürich 2013



Fragen



Danke!



Kontakt

Berner Gesundheit
Prävention

Eigerstrasse 80
3007 Bern

www.bernergesundheits.ch

Larissa Ernst

Fachmitarbeiterin Prävention

larissa.ernst@beges.ch

031 370 70 53

Cornelia Meierhans

Fachmitarbeiterin Prävention

cornelia.meierhans@beges.ch

031 370 70 83

